

Abschrift.

Gegenstand:
Strassenbenennungen.

Durch die Direktion d.städt. Bez.Insp. dem
Referat VII in Vorlage.

Bei der Umbenennung der Strassen in der ehemaligen Gemeinde
Perlach wurden für die neuen Bezeichnungen auch zwei Namen
der früheren Eigentümer eines Edelsitzes u.eines Schlossgutes
im Orte Schnecke und Neusönnner gewählt.

Gelegentlich der Durchsicht einer kleinen Broschüre " Ein länd-
liches Kulturbild aus der Umgebung Münchens vom Jahre 1881"
von L.W. entstanden Zweifel über die Richtigkeit der Schreib-
weise dieser beiden Namen. Unter Berufung auf die " Statistische
Beschreibung des Erzbistums München " 21. Lieferung S. 653 -
656 führt der Verfasser u.a. auch die Edlen von S n e k k e
und den Hofkammerrat Sebald N e u s ö h n e r als in Perlach be-
gütert an.

Es wird ersucht, mit Zuhilfenahme der sicher vorhandenen ur-
kundlichen Ueberlieferungen die richtige Schreibweise feststel-
len u.die ev. veranlassten Aenderungen verfügen zu wollen.

Am 20.4. 33.
Bez.Insp. 30
gez.U.u,

Ref. VII/2 a.

Durch das Stadtratsdirektorium B

zum Stadtarchiv
mit dem Ersuchen um Nachprüfung der Schreibweise der im Bericht
der Bezirksinspektion genannten Strassennamen.

Am 25.April 1933.

Referat VII
gez.U.u.
Kommissar.Referent.